

| <p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt: 18 Amt für Gebäudewirtschaft</p> | <p>Vorlage- Nr: VO/2008/0072-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 16.07.2008</p> <p>Referent: Andreas Bubmann</p> <p>Amtsleiter: Peter Distler</p> <p>Sachbearbeiter: Thomas Friedrich</p> | | | | | | |
|--|---|---------------|---------|---------------|------------|-------------|--------------|
| <p>Vermögenshaushalt 2008 der Stadt Bamberg UA 0690 - Rathäuser Mittelbereitstellung für Neu- und Ausgestaltung des Sitzungssaales im Rathaus Maxplatz</p> | | | | | | | |
| <p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>29.07.2008</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table> | | Datum | Gremium | Zuständigkeit | 29.07.2008 | Finanzsenat | Entscheidung |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | | | | | |
| 29.07.2008 | Finanzsenat | Entscheidung | | | | | |

I. Sitzungsvortrag:

Was soll erreicht werden? (Ergebnis, Wirkungen)

Umgestaltung und Modernisierung des großen Sitzungssaales im Rathaus Maxplatz

Was soll getan werden? (Programme, Produkte, Leistungen)

Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 120.000 € zu Lasten von Minderausgaben bei der Fassadensanierung des Rathauses Maxplatz

Wie soll es getan werden? (Prozesse, Strukturen)

1. Mittelbereitstellung
2. Mittelfreigabe

Erläuterungen

Im Rahmen von Besprechungen zwischen Oberbürgermeister, Baureferent und Fachämtern der Referate 1 und 6 wurde festgestellt, dass die Umgestaltung des Großen Sitzungssaales im Rathaus Maxplatz dringend erforderlich sei, um die Tagungsmöglichkeiten für den Stadtrat zu verbessern. Die Räumlichkeiten, die im Wesentlichen seit etwa sechzig Jahren nahezu unverändert geblieben sind, sollen in einen zeitgemäßen, repräsentativen Zustand versetzt werden. Daher ist es erforderlich, die Möblierung, die veraltete Medientechnik sowie die Klima- und Lüftungsanlage zu erneuern bzw. zu ergänzen.

Aufgrund der räumlich eingeschränkten Situation finden schon seit einiger Zeit im Rathaus Maxplatz keine Vollsitzungen des Stadtrates mehr statt. Der derzeitige Sitzungssaal soll künftig lediglich für Tagungen der Fachsenate genutzt werden.

Vorgesehen ist ein Sitzungstisch mit bequemen, hochlehnigen Drehsesseln für 23 Personen in Hufeisenform, in dem sämtliche technischen Voraussetzungen zum Anschluss von Laptop, Mikrofonanlage etc. integriert werden. Für Besucher stehen 50 Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Zusätzlich werden zwei Plätze für die Presse angeboten. Neben einer neuen Beleuchtung werden die entsprechenden Anlagen für moderne Präsentationstechniken eingeplant. Zudem wird im Zuge der Umgestaltung die Klima- und Lüftungstechnik umgebaut. Eine neue Beschallungsanlage zusammen mit einzelnen Akustikpaneelen an den Wänden soll den Sitzungsteilnehmern und Zuhörern eine einwandfreie akustische Wahrnehmung ermöglichen.

Für die Gesamtmaßnahme sind nach einer Grobschätzung etwa 170.000 € erforderlich. Davon sind bereits 50.000 € für die Erneuerung der Klimaanlage im laufenden Haushalt vorgesehen. Für den Restbetrag in Höhe von 120.000 € wird eine Umschichtung von Haushaltsmitteln vorgeschlagen. Die in diesem Jahr eigentlich geplante Fassadeninstandsetzung am Rathaus Maxplatz (Parkplatz Fleischstraße) kann, auch vor dem Hintergrund einer möglichen Umgestaltung des Rathauses Maxplatz, zeitlich verschoben werden. Die für diese Maßnahme vorgesehenen Gelder würden den noch benötigten Differenzbetrag für die Umgestaltung des Sitzungssaales vollständig decken.

Die Umsetzung der Maßnahme ist während der Sommerferien mit rechtzeitiger Fertigstellung zur ersten Senatssitzung am 17.09.2008 vorgesehen.

Deshalb beantragte das Amt für Gebäudewirtschaft am 16.07.2008 die Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln.

II. Beschlussantrag:

1. Bereitgestellt werden:

| HSt. | namentliche Bezeichnung | Mehrung | neuer Ansatz |
|-----------|---------------------------------|----------|--------------|
| 0690.9406 | Bauwendungen Rathäuser | 60.000 € | 415.000 € |
| 0690.9359 | Ausstattung Großer Sitzungssaal | 60.000 € | 60.000 € |

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Minderausgaben bei

| HSt. | namentliche Bezeichnung | Mehrung | neuer Ansatz |
|-----------|------------------------------------|-----------|--------------|
| 0690.9400 | Fassadensanierung Rathaus Maxplatz | 120.000 € | 0 € |

3. Mittelfreigabe

| HSt. | Freibetrag | Prozentsatz |
|-----------|------------|-------------|
| 0690.9406 | 415.000 € | 100 |
| 0690.9359 | 60.000 € | 100 |

4. Gleichzeitig ist folgende Haushaltsstelle neu zu eröffnen

| HSt. | namentliche Bezeichnung | anordnungsbefugt |
|-----------|---------------------------------|------------------|
| 0690.9359 | Ausstattung Großer Sitzungssaal | 204 |

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|--|-----------|--|
| | 1. | keine Kosten |
| | 2. | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| | 3. | Kosten in Höhe von 120.000 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellen- den Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag ge- macht: HSt. 0690.9400: Reduzierung um 120.000 € |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates:**

entfällt

Verteiler:

Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug

Amt 18 zur weiteren Sachbearbeitung (0690.9406)

Amt 20/204 zur weiteren Sachbearbeitung (0690.9359)

Amt 20/202 zur Kenntnis und zum Verbleib

Amt 20 zur Haushaltsakte 2008

Amt 20 Beschlüsse